

Weser-Kurier 22.01.07



EINBLICK

Mit Frauke Fischer

Telefon: 04 21 / 36 71 36 40
E-Mail: frauke.fischer@bttag.info



Alida Gundlach und Detthold Aden in luftiger Höhe im Containerhafen.

Geist-reich

„Wenn Friedrich Nowotny kommt, gehen die Einschaltquoten hoch“, hatte vor Jahren schon der WDR-Intendant Fritz Pleitgen über seinen prominenten Vorgänger festgestellt. Für den Neujahrbrunch im Bremer Presse-Club traf das gestern Morgen auch zu. Gäste des Clubs und der Union von 1801, des Kaufmännischen Vereins, die erstmals gemeinsam als Gastgeber auftraten, warteten bei Kaffee und kleinen Stärkungen des neuen Presse-Club-Pächterduos gespannt auf den inzwischen 77-jährigen Publizisten. Radio Bremen-Moderator **Theo Schlüter**, der „Nordwest vor Ort“ als Live-Sendung traditionell leitete, begrüßte mit Friedrich Nowotny keinen Unbekannten an der Weser. Über Besuche zur Eiswette und Schaffermahlzeit, seine einstige Pfeifensammlung mit Kostbarkeiten aus dem Schnoor, Aktuelles in der ARD im Besonderen und der Fernsehlandschaft im Allgemeinen plauderte der Träger des Deutschen Fernsehpreises 2006 so heiter-ironisch, pointiert und kenntnisreich, dass es für die Gäste eine wahre Freude war.

Wasserfest

Die Gummistiefel und die wetterfeste Jacke brauchte **Alida Gundlach** nach den

Drehtagen zwischen Moor und Küste nicht wegzuhängen. Schließlich wohnt die bekannte Talk-Moderatorin, Journalistin und TV-Produzentin so richtig auf dem platten Land zwischen Hamburg, Bremen und Hannover. Angetan hat es der munteren Frau das Wasser. „Ein faszinierendes Element“, erzählt sie am Telefon über „Alidas Wassergeschichten“, die sie mit interessanten Menschen auf, am und im Wasser zusammenbrachten und jeweils sonnabends um 17 Uhr im NDR-Fernsehen ausgestrahlt werden. Um „dicke Pötte“ geht es beispielsweise am 27. Januar. In Erinnerung an die Drehs mit dem Bremer Team – „ich arbeite seit Jahren mit ihnen“ – schwärmt die gebürtige Niedersächsin vom Containerhafen und dem BLG-Chef **Detthold Aden**. Letzterer lotste die begeisterte Fallschirmspringerin gar auf einen 60 Meter hohen Ausleger. Die Fernsehfrau macht seit ihrer Talk-Show-Zeit bekanntlich auch andere „Ausflüge“, schreibt Bücher, besucht Herrenhäuser und Katen. Ganz besonders und leidenschaftlich liebt sie die Menschen. Umso schöner, bei der Arbeit immer wieder interessanten Frauen und Männern auf der Spur sein zu können: Kapitänen, Kanuten, Fährfrauen, Tauchern und Triathleten. Mit Ministerpräsident Christian Wulff fuhr sie auf einem einzigartigen Solarboot, wird ein Wasserschloss im Wendland samt Be-

wohnern, aber auch einen Campingplatz an der Elbe vorstellen. Für die Hansestadt an der Weser hat Alida Gundlach bekanntlich ein großes Herz. Schließlich stammt ihr Mann aus Bremen. „Und ich bin auch immer gern da.“

Kunstspende

Weihnachten ist lange vorbei, doch in der Villa Lesmona erinnerte der Neujahrsempfang der International Academy of Arts noch einmal an das Fest der Liebe, Traditionen und Diskussionen. Inmitten von 150 Gästen – darunter auch **Britta** und **Hans Rath**, **Peter Kruse** und Frau, **Sybille** und **Fritz Haase**, **Kurt Pisco**, **Martina Rudloff**, **Rolf Rempe**, **Birgit** und **Ewald Brune**, **Can Lümann-Nullmeyer** und **Uwe Nullmeyer** sowie Ortsamtsleiter Rainer Kammeyer, Rotarier und Lionsfreunde – nämlich versteigerten die Studentinnen und Studenten der Academy gemeinsam mit Birgit Waller jene Objekte ihrer vorweihnachtlichen Kunstaktion, die in der Fußgängerzone Vegesacks für manchen Passanten zum Stein des Anstoßes wurden. Die Debatte ist nach beachtlicher medialer Begleitung längst beendet. Der Auktionserlös nun zielt auf den guten Zweck. Birgit Waller kann der Kinder- und Jugendhilfe im Theresienhaus in Vegesack eine 1000-Euro-Spende überbringen.



Moderator Theo Schlüter hatte mit Friedrich Nowotny gestern einen prominenten Zeitgenossen und großen Publizisten zu Gast im Bremer Presse-Club. FOTO: JOCHEN STOSS



Die Studentinnen und Studenten der Academy of Arts inszenierten mit Gastgeberin Birgit Waller (2. von links) in der Villa Lesmona den Neujahrsempfang als Auktion. FOTO: FR